

Inhalt

1 Grundlagen der Amts- und Staatshaftung

A. Amtshaftung	3
I. Historische Grundlagen	3
1. Tatbestand und Haftungsmodelle	3
2. Staatsdiener und Mandatstheorie	4
3. Umgestaltung der Haftung zur Ersatzverbindlichkeit	5
II. Heutige Rechtslage und Normenstruktur	5
1. Heutige Gesetzeslage	6
2. Vergleich mit dem französischen Haftungsrecht	7
3. Unterschiedliche Rechtsfolgen bei hoheitlicher und privatrechtlicher Betätigung der öffentlichen Hand	9
III. Die Wahrnehmung eines öffentlichen Amtes	12
1. Der Amtswalter	12
2. Abgrenzung	12
a) Gesetzliche Zuordnung	12
b) Fehlende gesetzliche Zuordnung	13
c) Funktionelle Betrachtung	13
d) Praktische Leitlinien	13
3. Hoheitliches Handeln, das privatrechtlich „eingekleidet“ ist	15
a) Eingriffsverwaltung	15
b) Leistungsverwaltung	15
4. Hoheitliche Maßnahmen durch Beliehene	17
5. Der Einsatz von Verwaltungshelfern	19
6. Handeln oder Unterlassen „in Ausübung“ eines öffentlichen Amtes	21
IV. Die Amtspflicht und ihre Verletzung	23
1. Struktur der Amtspflichten	23
2. Die verschiedenen Amtspflichten	25
a) Amtspflicht zur Unterlassung unerlaubter Handlungen	25
b) Amtspflicht, keine rechtswidrigen Rechtsakte zu erlassen	25
c) Amtspflicht zu zuständigkeits- und verfahrensgemäßem Verhalten	26

d)	Amtspflicht zur fehlerfreien Ermessensausübung und zur Ausfüllung eines Beurteilungsspielraums	27
e)	Amtspflicht zu rascher Sachentscheidung	30
f)	Amtspflicht zu konsequenterem Verhalten und die Pflicht, keine ungesicherten Vertrauenstatbestände zu schaffen	31
g)	Amtspflicht zur Erteilung ordnungsgemäßer Auskünfte und Belehrungen	31
h)	Pflicht zur Behebung von Fehlern	33
i)	Verschwiegenheitspflicht	35
j)	Gehorsamspflicht	36
k)	Amtspflicht zur Beachtung der höchstrichterlichen Rechtsprechung	36
l)	Amtspflicht zu gemeinschaftskonformem Verhalten	36
3.	Die Feststellung der Amtspflichtverletzung durch das Zivilgericht und die Frage der Bindungswirkung von Verwaltungsakten und (verwaltungs-) gerichtlichen Entscheidungen	37
a)	Verwaltungsakte	37
b)	Gerichtliche Entscheidungen	39
4.	Die Drittbezogenheit der verletzten Amtspflicht	43
a)	Bedeutung und Struktur	43
b)	Personaler Drittbezug	45
c)	Sachlicher Drittbezug	50
d)	Sonderfragen des Drittschutzes	50
e)	Das schutzwürdige Vertrauen als Merkmal der Drittbezogenheit der verletzten Amtspflicht	60
V.	Die haftende Körperschaft (Passivlegitimation)	64
1.	Schuldübernahmeprinzip	64
2.	Dienstherrenfähigkeit	64
3.	Anvertrauenstheorie	64
4.	Mehrere Ämter	65
a)	Anstellungskörperschaft	66
b)	Auftragsverwaltung	66
c)	Verschiedene Zuständigkeiten	66
d)	Weisungen	67
e)	Amtshilfe	68
VI.	Das Verschulden	68
1.	Bedeutung im Tatbestand	69
2.	Ausschluss der Verantwortlichkeit	70
3.	Haftung aus Billigkeitsgründen	70
4.	Schuldformen	71
a)	Bedeutung der Schuldform	71
b)	Vorsatz	72
c)	Fahrlässigkeit	73
5.	Verschulden und Schaden	74

6.	Sach- und Fallgruppen zum Verschulden	74
a)	Gesetzesauslegung, vertretbare Rechtsansicht und gerichtliche Entscheidung	74
b)	Die Kollegialgerichts-Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und des Bundesverwaltungsgerichts	76
c)	Organisationsverschulden	79
d)	Verschulden bei dienstlichen Weisungen und Anordnungen	79
VII.	Kausalität und Schaden	81
1.	Kausalität	81
a)	Haftungsbegründende Kausalität	81
b)	Haftungsausfüllende Kausalität	81
c)	Adäquater Kausalzusammenhang	81
2.	Schaden	86
a)	Schadensausgleich	86
b)	Geldersatz und Naturalrestitution	86
c)	Schadensarten	87
d)	Immaterielle Schäden	88
e)	Verletzung des Persönlichkeitsrechts und Schmerzensgeld	88
f)	Sonstige schadensersatzrechtliche Grundsätze	89
VIII.	Einschränkung der Amtshaftung	89
1.	Das Verweisungsprivileg des § 839 Abs. 1 S. 2 BGB	89
a)	Subsidiarität	89
b)	Subsidiarität und Teilnahme am Straßenverkehr	90
c)	Subsidiarität und Straßenverkehrssicherungspflicht	91
d)	Weitere Einschränkung des Verweisungsprivilegs	91
e)	Verweisung und Haftung aus anderem Rechtsgrund	92
f)	Verweisung auf andere Hoheitsträger	92
g)	Verweisung und Verlust des Anspruchs	93
h)	Staat und Notar	93
i)	Möglichkeit anderweitigen Ersatzes	94
2.	Der Einwand mitwirkenden Verschuldens nach § 254 BGB	97
a)	Allgemeines	97
b)	Sonderverbindung	98
c)	Rechtsprechungsgrundsätze zu mitwirkendem Verschulden im Zusammenhang mit der Amtshaftung	99
3.	Primärrechtsschutz	100
a)	Einlegung eines Rechtsmittels	100
b)	Vollständiger Haftungsausschluss	101
c)	Schutzzweck	101
d)	Unmittelbarkeit des Rechtsmittels	101
e)	Arten der Rechtsbehelfe	101
f)	Gebrauch eines Rechtsmittels	103

g)	Verschuldeter Nichtgebrauch	103
h)	Ursachenzusammenhang	104
i)	Kosten des Rechtsmittels	106
4.	Sonstige Einschränkungen der Amtshaftung	106
a)	Haftungsbeschränkungen	106
b)	Gebührenbeamte	107
c)	Auswärtiger Dienst	108
d)	Ausländer	108
e)	Versorgungsgesetze	108
IX.	Verjährung des Amtshaftungsanspruchs	110
1.	Gesetzes- und Rechtslage bis 2002	111
a)	Deliktische Ansprüche	111
b)	Beginn der Verjährung	111
2.	Gesetzes- und Rechtslage durch das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz	114
a)	Regelverjährung	114
b)	Beginn der Verjährung	114
c)	Neubeginn der Verjährung	115
d)	Entstehung des Anspruchs und Verwertung der bisherigen Rechtsprechung	115
e)	Grobfahrlässige Unkenntnis	116
f)	Hemmung durch Verhandlungen	116
X.	Der Rückgriff gegen den Amtswalter	117
1.	Innenregress und Innenhaftung	117
2.	Bundesrechtliche den Innenregress regelnde Bestimmungen	118
3.	Einheitliche Regelung	118
XI.	Die Darlegungs- und Beweislast im Amtshaftungstatbestand	120
1.	Allgemeines	120
a)	Verfahrensgrundsätze	120
b)	Darlegung und Beweisführung	120
c)	Beweiserleichterungen	121
2.	Die Verletzung einer drittbezogenen Amtspflicht durch einen hoheitlich handelnden Amtswalter	123
a)	Hoheitliche Handlung	123
b)	In Ausübung und bei Gelegenheit	124
c)	Nennung des Amtswalters	124
d)	Amtspflichtwidrigkeit	124
e)	Drittschutz	126
f)	Verschulden	126
3.	Mitverschulden gem. § 254 BGB	129
4.	Ursachenzusammenhang zwischen Amtspflichtverletzung und Schaden	129
a)	Grundsatz	129
b)	Betroffenheit	129

c)	Haftungsausfüllende Kausalität	130
d)	Beurteilungssicht	131
e)	Unterlassen	131
f)	Unterbrechung des Kausalverlaufs	131
g)	Reserveursache	132
h)	Rechtmäßiges Alternativverhalten	132
5.	Schaden	133
6.	Die anderweitige Ersatzmöglichkeit (§ 839 Abs. 1 S. 2 BGB)	133
a)	Negatives klagebegründendes Merkmal	133
b)	Negativbeweis	133
7.	Passivlegitimation	134
8.	Versäumung von Primärrechtsschutz (§ 839 Abs. 3 BGB)	134
9.	Verjährung	135
B. Eingriffe in das Eigentum und in sonstige Rechtspositionen	137
I.	Entschädigung für Beeinträchtigungen des Eigentums	137
1.	Entschädigung für Enteignungen gem. Art. 14 Abs. 3 GG	137
a)	Enteignung und (geschichtlich) Aufopferung	138
b)	Theorie des Sonderopfers	139
c)	Enteignungsbegriff nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	140
d)	Zulässigkeitsvoraussetzungen der Enteignung	145
e)	Die Enteignungsentschädigung	149
f)	Die Wertermittlung	152
g)	Vorteilsausgleichung	156
h)	Bemessungszeitpunkt für die Entschädigung	156
i)	Der Entschädigungspflichtige	158
j)	Rückenteignung	159
2.	Entschädigung wegen enteignungsgleichen Eingriffs	160
a)	Geschützte Rechtsposition	161
b)	Handeln und Unterlassen	161
c)	Unmittelbarkeit des Eingriffs	162
d)	Eingriffshandlungen	162
e)	Normatives und legislatives Unrecht	164
f)	Sonderopfer	164
g)	Primärrechtsschutz	165
3.	Die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung	166
a)	Rechtsnatur	166
b)	Anwendungsbereiche	167
c)	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	167
4.	Entschädigung wegen enteignenden Eingriffs	169
a)	Rechtmäßige hoheitliche Maßnahmen	169
b)	Eingriffsakt	169
c)	Unmittelbarkeit	169
d)	Praktischer Anwendungsbereich	170

II.	Ersatzleistung für Eingriffe in nichtvermögenswerte Rechte – Aufopferungsanspruch –	171
1.	Struktur und rechtliche Ableitung	171
2.	Anwendungsbereich	172
3.	Eingriff in nichtvermögenswerte Rechte	173
4.	Sonderopfer	173
5.	Aktiv- und Passivlegitimation	175
6.	Ersatzleistung	175
7.	Mitverschulden	176
III.	Gesetzliche Konkretisierungen der allgemeinen Enteignungs- und Aufopferungsentschädigung und abzugrenzende Ansprüche (Auswahl)	176
1.	Allgemeines	176
2.	Ersatzleistungsansprüche im Recht der polizeilichen und ordnungsbehördlichen Gefahrenabwehr	177
a)	Nichtstörer	177
b)	Polizeihelfer	178
c)	Rechtswidrige Maßnahmen	179
d)	Unbeteiligte	179
e)	Störer	180
f)	Immaterielle Schäden	180
3.	Ersatzleistung nach dem Strafrechtsentschädigungsgesetz	180
4.	Ersatzleistung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention	181
5.	Ersatzleistungsregelungen nach dem BundesseuchenG/ InfektionsschutzG und dem TierseuchenG	181
a)	Bundesseuchenrecht	181
b)	Tierseuchenrecht	182
6.	Ansprüche nach dem Bundesleistungsgesetz	182
7.	Ausgleichsansprüche nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz	182
a)	Planfeststellung	182
b)	Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden Verwaltungsakts	185
c)	Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	185
8.	Ersatzleistung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz	185
9.	Straßenrecht	186
10.	Ersatzleistung nach dem Opferentschädigungsgesetz	187
C.	Weitere Anspruchsgrundlagen	189
I.	Folgenbeseitigungsanspruch	189
1.	Stellung des Anspruchs im Haftungssystem	189
2.	Rechtsgrundlage und Anwendung des Anspruchs	190
3.	Voraussetzungen des Anspruchs	190
a)	Hoheitlicher Eingriff	190

b)	Eingriff in ein subjektives Recht	191
c)	Schaffung und Fortdauer eines rechtswidrigen Zustands	192
4.	Inhalt (Ziel) des Folgenbeseitigungsanspruchs	192
a)	Wiederherstellung	192
b)	Folgenbeseitigung und ehrverletzende Meinungsäußerung	193
c)	Schadensfolgen	193
5.	Entfallen des Folgenbeseitigungsanspruchs	193
a)	Möglichkeit der Wiederherstellung	193
b)	Zumutbarkeit der Wiederherstellung	194
c)	Unzulässige Rechtsausübung	194
d)	Mitverschulden	194
6.	Passivlegitimation	195
7.	Spezielle Ausgestaltungen des Folgenbeseitigungsanspruchs und Abgrenzungen	195
a)	Unterlassungsansprüche	195
b)	Vollzugsfolgenbeseitigungsanspruch	195
c)	Folgenentschädigungsanspruch	196
d)	Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	196
e)	Folgenbeseitigungslast	197
II.	Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen	197
1.	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	197
a)	Rechtsgrundlagen	197
b)	Anwendungsbereich und Abgrenzung	197
c)	Rechtsfolgen aus dem wirksamen öffentlich-rechtlichen Vertrag	198
2.	Nichtvertragliche öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse	199
a)	Allgemeines	199
b)	Haftungsbeschränkungen	201
3.	Einzelne Schuldverhältnisse und Abgrenzungen	201
a)	Öffentlich-rechtliche Benutzungs- und Leistungsverhältnisse	201
b)	Öffentlich-rechtliche Verwahrung	202
c)	Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	202
d)	Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	203
e)	Personenbezogene Sonderverbindungen	204
III.	Plangewährleistungsansprüche	205
1.	Zielrichtung des Plangewährleistungsanspruchs	205
2.	Anspruch auf Planfortbestand und Planbefolgung	205
3.	Planausgleichs- und Entschädigungsansprüche	206
a)	Gesetzliche Bestimmungen	206
b)	Ansprüche außerhalb sondergesetzlicher Regelungen	206
IV.	Ansprüche aus Gefährdungshaftung	207
1.	Allgemeines	207

2.	Gesetzliche Beispiele für die Gefährdungshaftung	207
3.	Allgemeine Gefährdungshaftung im öffentlichen Recht	207
V.	Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	208
1.	Anspruchsvoraussetzungen (§ 906 Abs. 2 Satz 2 BGB)	208
a)	Privatrechtliches Handeln	208
b)	Hoheitliches Handeln	209
c)	Entschädigungsgrenzen	210
d)	Arten der Einwirkung, Aktiv- und Passivlegitimation ..	212
2.	Rechtsfolgen	214
3.	Verjährung, materiellrechtliche und prozessuale Besonderheiten	214
4.	Exkurs: Entschädigungsansprüche wegen (Militär-) Fluglärm	215
II	Fallgruppen der Amts- und Staatshaftung	219
A.	Hauptfallgruppen der Amts- und Staatshaftung	221
I.	Verkehrssicherungspflicht	221
1.	Grundlagen	222
a)	Überblick	222
b)	Deliktische Haftung und Amtshaftung	223
c)	Systematisierung, Gliederung der Pflichten	224
d)	Umfang und Einschränkungen	226
e)	Verantwortlicher, Verkehrssicherungspflichtiger	228
f)	Geschützter Personenkreis	229
g)	Mitverschulden	229
h)	Haftung des Beamten und des Staates bei privatrechtlicher Tätigkeit	229
2.	Prozessuale Fragen und Problemfelder	230
3.	Zusammenfassende Übersichten	231
a)	Pflichteninhalt, Pflichtenumfang	231
b)	Unterschiede, Abgrenzung der Amtshaftung von der privatrechtlichen Haftung (von Bund, Ländern und Kommunen)	232
4.	Einzelfälle – Einzelne Sicherungspflichten	232
a)	Sport und Freizeit	232
b)	Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen ..	237
c)	Parks, Anlagen und Feld-, Wald- und Wanderwege, Bäume	242
d)	Krankenhäuser, Pflege- und Seniorenheime	246
e)	Sonstige öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen, weitere Fallgruppen und Einzelfälle	247
II.	Straßenverkehrssicherungspflicht, Straßenbaulast, Straßenverkehrsregelungspflicht, Straßenreinigung	252
1.	Grundlagen	253
a)	Hoheitliches Handeln	253

b)	Einschränkungen und Erweiterungen der Amtshaftung im Straßenrecht	256
c)	Weitere hoheitliche Tätigkeitsbereiche im Straßenrecht	258
2.	Straßenbau- und Straßenunterhaltungslast, Straßenverkehrssicherungspflicht	258
a)	Grundlagen und Systematik	258
b)	Verantwortlichkeiten	260
c)	Umfang und Grenzen der Verkehrssicherungspflicht	265
3.	Einzelfälle	267
a)	Straßengestaltung	267
b)	Straßenbelag, Straßenoberfläche	267
c)	Straßenentwässerung	268
d)	Straßenbegrenzungen, Verkehrseinrichtungen	269
e)	Beleuchtung	269
f)	Hinweise, Warnschilder	269
g)	Bewuchs (Bäume) und Luftraum über der Straße	270
h)	Verkehrsberuhigende, geschwindigkeitshemmende Maßnahmen	270
i)	Verhältnis zum Haftpflichtgesetz	271
j)	Fußgängerverkehr	272
k)	Radwege	274
l)	Bankette	274
m)	Parkplätze, Parkhäuser	275
n)	Feld-, Wald- und Wirtschaftswege	275
o)	Baustellen, Bau-, Ausbau- und Unterhaltungsarbeiten	275
p)	Schadenbeseitigung	278
q)	Drittschäden, -gegenstände	278
4.	Straßenreinigung	278
a)	Inhalt, Umfang und Grenzen der Straßenreinigungspflicht	278
b)	Verpflichteter, Verantwortlichkeit	279
c)	Übertragung der Verantwortlichkeit	280
5.	Räum- und Streupflicht (Schnee- und Eisbeseitigung)	281
a)	Inhalt, Umfang und Grenzen	281
b)	Verpflichteter, Verantwortlichkeit	283
c.)	Einzelfälle	284
d)	Anliegerverantwortlichkeit	286
e)	Sonderfälle	286
f)	Mitverschulden	286
6.	Verkehrsregelung	286
7.	Teilnahme am allgemeinen Straßenverkehr	288
8.	Haftungsumfang	289
9.	Prozessuale Besonderheiten, Passivlegitimation	289

III.	Amtshaftung im Bau- und Planungswesen – Bauleitplanung, Baugenehmigungen und Auskünfte	290
1.	Bauleitplanung	290
a)	Grundlagen, Pflichtenkreis und Drittschutz	290
b)	Baugrundrisiken	291
c)	Altlasten	292
d)	Sonderfragen	295
2.	Baurecht und Baugenehmigungsverfahren	299
a)	Rechtswidrige Ablehnung	299
b)	Rechtswidrig erteilte Baugenehmigung	300
c)	Verzögerte Entscheidungen	302
d)	Einvernehmen der Gemeinde	303
e)	Drittschutz, Nachbarschutz	304
f)	Genehmigungsfreie Vorhaben	305
g)	Anspruchskonkurrenzen (u. a. enteignungsgleicher Eingriff)	306
h)	Haftungssubjekte, Passivlegitimation und prozessuale Fragen	306
i)	Sonderfragen, Gutachterausschüsse	307
3.	Auskünfte (Bauleitplanung, Baurecht, Baugenehmigungsverfahren)	308
4.	Prozessuale und materiell-rechtliche Sonderfragen	311
IV.	Arzt- und Amtshaftung, Gesundheitswesen	312
1.	Arzt als Beamter	312
a)	Haftungsstruktur bei Krankenhausbehandlung	312
b)	Persönliche Haftung des Krankenhausarztes	313
c)	Zusammenfassende Übersicht – Haftungsstrukturen	314
2.	Amtsarzt/Gesundheitsamt	315
a)	Aufgabenbereiche	315
b)	Amtspflichten des Amtsarztes und ihre Drittbezogenheit	316
c)	Gutachtentätigkeit und Amtshilfe	318
3.	Impfarzt	319
a)	Rechtsgrundlagen	319
b)	Pflichtverletzungen	320
4.	Arzt in der Psychiatrie	321
a)	Amtspflichten (Diagnostik)	322
b)	Zwangswise Unterbringung	323
c)	Sorgfalts- und Obhutpflichten	324
5.	Truppenarzt	325
a)	Heilfürsorge	326
b)	Haftungsbeschränkungen (Soldatenversorgungsgesetz)	326
c)	Haftung bei Vorsatz	328
6.	Durchgangsarzt	329
a)	Rechtsgrundlagen	329

b)	Haftung	330
c)	Drittschutz und Aktivlegitimation	331
7.	Notarzt im Rettungsdiensteinsatz	332
a)	Rechtsgrundlage	332
b)	Amtspflichten	335
8.	Krankenkassen/kassenärztliche Vereinigung/kassenärztliche Bundesvereinigung	336
a)	Krankenkassen	336
b)	Kassenärztliche Vereinigung (KV) und Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)	336
c)	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)	336
d)	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG).	337
9.	Medizinischer Dienst	337
a)	Rechtsgrundlage und Aufgaben	337
b)	Haftung und Drittschutz	338
10.	Amtstierarzt	339
a)	Grundlagen und Drittschutz	339
b)	Einzelfälle der Haftung	340
c)	Anspruchskonkurrenzen	341
V.	Richter, Gerichte, Staatsanwaltschaften und Hilfspersonen	341
1.	Richter	342
a)	Spruchrichterliche Tätigkeit	342
b)	Weitere Tätigkeitsbereiche	344
c)	Strafrichter	345
d)	Drittschutz	346
2.	Sonstige Gerichtspersonen und besondere Bereiche ohne Haftungsprivilegierung	346
a)	Rechtspfleger	346
b)	Urkundsbeamte der Geschäftsstelle	347
c)	Nachlassabteilung	347
d)	Grundbuchabteilung und sonstige Register	347
e)	Vormundschaftsabteilung, Insolvenzabteilung	347
f)	Vollstreckungsabteilung	348
g)	Unterbringungen/Abschiebehaft	349
3.	Gerichtsvollzieher	350
4.	Staatsanwaltschaften	351
5.	Strafvollstreckung, Strafvollzug	352
6.	Justizverwaltung	354
VI.	Die Haftung des Sachverständigen nach § 839 a BGB	355
1.	Der Sachverständige	355
a)	Grundlagen, Begriffsbestimmungen und Abgrenzungen ..	355
b)	Gruppen von Sachverständigen, Einteilung und Systematisierung	357
c)	Rechtsgrundlagen der Tätigkeit	358
d)	Pflichten des gerichtlichen Sachverständigen	359

2.	Die Haftung des Sachverständigen nach „altem“ Recht	364
3.	Die Haftung des Sachverständigen nach § 839 a BGB	366
a)	Grundsätze, Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses	366
b)	Durch Gericht bestellter Sachverständiger	367
c)	Gutachten in Schiedsverfahren	368
d)	Privatgutachten	369
e)	Unrichtigkeit des Gutachtens	369
f)	Grundlage für eine falsche gerichtliche Entscheidung	370
g)	Kausalität und Kausalitätsnachweis	371
h)	Schuld (Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit)	372
i)	Schadensabweitung durch Rechtsmittelgebrauch	373
4.	Schadensersatz, Urteilsschaden, unmittelbarer Untersuchungsschaden	374
5.	Verjährung	375
6.	Darlegungs- und Beweislast	375
7.	Aktivlegitimation	376
8.	Abschließende Regelung oder analoge Anwendung	376
a)	Zeugen	377
b)	Verwaltungsverfahren	377
c)	Vergleich	377
9.	Zusammenfassung	377
VII.	Amts- und Staatshaftung in der Wasserwirtschaft	378
1.	Allgemeine Grundsätze	379
a)	Grundlagen, Gewässerbegriff, Systematik und Abgrenzungen	379
b)	Gesetzgebungskompetenz	381
c)	Verantwortlichkeiten	382
2.	Gewässerunterhaltung und -ausbau	382
a)	Gewässerunterhaltung	382
b)	Gewässerausbau	383
c)	Verantwortlichkeiten	384
d)	Schadensersatz, Entschädigungsanspruch	384
e)	Zusammenfassung	384
3.	Hochwasserschutz	385
4.	Oberflächen- und Abwasserbeseitigung, Kanalisation	387
a)	Grundsätze	387
b)	Verantwortlichkeiten	388
c)	Pflichtenumfang (Amtspflichten)	388
d)	Weitere Anspruchsgrundlagen	392
e)	Mitverschulden	393
5.	Sonderfragen	394
a)	Gefährdungshaftung nach § 22 WHG a. F., § 89 WHG n. F.	394
b)	Wasserschutzgebiete	397
c)	Deiche, Schleusen u. a.	397

d)	Straßen, Wege an Gewässern	398
e)	Primärrechtsschutz	398
6.	Handeln verschiedener Behörden	398
a)	Zusammenwirken verschiedener Behörden	398
b)	Rechtsnachfolge	398
c)	„Konfrontationsstellung“ verschiedener Behörden, Hoheitsträger als Anspruchsinhaber	399
7.	Frischwasserversorgung, Frischwasserleitungsnetze	399
8.	Prozessuale Sonderfragen	399
B. Weitere wichtige Fallgruppen		401
I.	Altlasten	401
II.	Aufsichtsbehörden (Anlagen-, Wirtschafts-, Banken-, Bauaufsicht usw.)	402
III.	Auskünfte	407
IV.	Beamte (mobbing, Beförderungsentscheidungen u.a.)	409
V.	Fernseh- und Rundfunkanstalten	412
VI.	Feuerwehr und Katastrophenschutz	412
VII.	Finanz- und Zollverwaltung	414
VIII.	Gewerbebetriebe und Gaststätten	415
IX.	Grundstücksnutzung (Landschafts-, Natur-, Wasser -, Denkmalschutz, Zuwegung)	417
X.	Kirchen und Religionsgemeinschaften	419
XI.	Polizei- und Ordnungsbehörden, Bundespolizei und Bundeswehr	420
XII.	Produktsicherheit, -haftung	423
XIII.	Prüfungen, Prüfungssämter	425
XIV.	Schulen, Fachhochschulen und Universitäten	426
XV.	Staatliche Auskünfte, Warnungen, Hinweise und Empfehlungen; Pressearbeit	427
XVI.	TÜV und andere Beliehene, Verwaltungshelfer und „Werkzeuge“	433
XVII.	Zivildienst	437
XVIII.	Sonstige Verwaltungsbereiche	438
1.	Amtsvormund, Amtspfleger, Jugendamt	438
2.	Bahn	439
3.	e-government, IT-/EDV-Einsatz und -Netze	439
4.	Forstverwaltung	440
5.	Gemeinden	441
6.	Justizvollzugsanstalten, Unterbringung	443
7.	Kraftfahrzeugzulassungsstelle	444
8.	Mehrstufige, kooperative Genehmigungsverfahren	444
9.	NATO-Truppen	445
10.	Post	446
11.	Versorgungsunternehmen (Kommunale Energie- und Wasserversorgung)	447

III Amts- und Staatshaftungsrecht in Europa

A. Staatshaftungsrecht in den neuen Bundesländern	451
I. Anwendungsbereit und Grundzüge	451
II. Auslegungsfragen, Problempunkte	452
III. Heutige Bedeutung für die Rechtspraxis	453
B. Staatshaftungsrecht und Europäisches Gemeinschaftsrecht – Der gemeinschaftsrechtliche Staatshaftungsanspruch	455
I. Entwicklung, Grundlagen und Anwendungsbereich	455
II. Konkretisierung des gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs	457
1. Qualifizierter Verstoß	458
2. Drittschutz	459
3. Tatbestandliche Sonderfragen	459
4. Judikatives Unrecht (Gemeinschaftsrechtsverstoß)	460
III. Haftungs-, Rechtsfolgen	462
IV. Haftungssubjekte, Passivlegitimation	463
V. Verhältnis des gemeinschaftsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs zu innerstaatlichen Haftungsansprüchen	463
VI. Prozessuale Fragen	464
VII. Zusammenfassung	465
C. Amts- und Staathaftung in anderen Staaten	467
I. Englisches Recht	467
II. Französisches Recht	469
III. Österreichisches Recht	469
IV. Polnisches Recht	470
V. Regelungen in weiteren Staaten	470
1. Brasilien	470
2. Canada	470
3. China	470
4. Costa Rica	471

IV Sonderfragen, Zusammenfassung und Ausblick

A. Materiell-rechtliche und prozessuale Sonderfragen	475
I. Schmerzensgeld	475
1. Frühere Rechtslage	475
a) Zivilrechtliche Haftung	475
b) Öffentlich-rechtliche Haftung	475
2. Aktuelle Rechtslage	476
a) Zivilrechtliche Haftung	476
b) Öffentlich-rechtliche Haftung	477
II. Verjährung	477
1. Frühere Rechtslage	477
2. Aktuelle Rechtslage	478
a) Verfassungsrechtlicher Ansatz	478
b) Regelfrist	478
c) Höchstfristen	479

III.	Anspruchskonkurrenzen	479
1.	Allgemeines	479
a)	Konkurrenz in materiell-rechtlicher Sicht	479
b)	Konkurrenz in verfahrensrechtlicher Sicht	481
2.	Einzelne materiell-rechtliche Anspruchskonkurrenzen	481
a)	Amtshaftungsanspruch	481
b)	Ansprüche aus Enteignungsgrundsätzen und aus Aufopferung	483
IV.	Rechtsweg und Zuständigkeiten	483
1.	Amtshaftungsanspruch	483
2.	(Formal-) Enteignung	484
3.	Enteignungsgleicher und enteignender Eingriff, Aufopferung	484
4.	Ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmungen	484
5.	Ausgleichsregelungen nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz	484
6.	Recht der polizeilichen und ordnungsbehördlichen Gefahrenabwehr	485
7.	Öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse	485
8.	Folgenbeseitigungsanspruch	486
9.	Seuchenrecht	486
10.	Sonstige Bestimmungen	486
V.	Praxisüberlegungen im Vorfeld und bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegen die öffentliche Hand	487
1.	Inhalt des Anspruchs	487
2.	Anspruchsgrundlagen	487
3.	Passivlegitimation	488
4.	Klage	489
a)	Klageart	489
b)	Beklagter	489
c)	Zuständigkeit	489
B.	Zusammenfassung und Ausblick	493
I.	Zusammenfassung	493
II.	Ausblick	496
Anhang	499	
Wichtige Entscheidungen des Bundesgerichtshofs zum Amts- und Staatshaftungsrecht		499
Literatur	505	
Sachregister	509	